

Das Œuvre des Zürcher Malers und Zeichners Hans Jakob Oeri (1782-1868) wurde zu seinen Lebzeiten nicht nur in seiner Heimatstadt sehr geschätzt, sondern auch in Frankreich, Deutschland und Russland. Seine Werke waren bei Sammlern begehrt und zählen noch heute zu den innovativsten der Schweizer Kunst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Oeri war ein vom Klassizismus geprägter frühmoderner Künstler, der bewusst Gattungsgrenzen überschritt und neue Techniken entwickelte. Sein Schaffen führte ihn über Paris nach Moskau und in mehrere deutsche Städte. Die meisten der hier publizierten Werke sind bisher noch nie öffentlich zu sehen gewesen und verschaffen einen Einblick in Oeris kulturgeschichtliches Umfeld.

Das Œuvre des Zürcher Malers und Zeichners Hans Jakob Oeri (1782–1868) wurde zu seinen Lebzeiten nicht nur in seiner Heimatstadt sehr geschätzt, sondern auch in Frankreich, Deutschland und Russland. Seine Werke waren bei Sammlern begehrt und zählen noch heute zu den innovativsten der Schweizer Kunst in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Oeri war ein vom Klassizismus geprägter frühmoderner Künstler, der bewusst Gattungsgrenzen überschritt und neue Techniken entwickelte. Sein Schaffen führte ihn über Paris nach Moskau und in mehrere deutsche Städte. Die meisten der hier publizierten Werke sind bisher noch nie öffentlich zu sehen gewesen und verschaffen einen Einblick in Oeris kulturgeschichtliches Umfeld.